

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Hebammenverein

Zentralvorstand.

Werte Kolleginnen!

Nur noch kurze Zeit trennt uns von dem diesjährigen Hebammentag in Schaffhausen. Es ergeht nochmals an alle Mitglieder des Schweizerischen Hebammenvereins die freundliche Einladung, an unserer Tagung teilzunehmen.

Kommt recht zahlreich nach Schaffhausen; es ist mehr denn je notwendig, daß wir alle recht zusammenhalten, und daß wir gemeinsam für die Weiterbestehung unseres Berufes einsehen. Dazu möge unsere Tagung viel beitragen. Wir hoffen, daß es trotz der schweren Zeit noch vielen Kolleginnen möglich sein wird, am Hebammentag teilzunehmen, und daß wir alle wieder froh und zufrieden zu unserer Arbeit zurückkehren können.

Haben wir doch immer noch Grund genug, zufrieden zu sein.

Wir sind einer freundlichen Aufnahme durch die Sektion Schaffhausen gewiß, sie wird ihr möglichstes tun, uns die Lage in Schaffhausen recht angenehm zu gestalten.

FLAWA-VERBANDSWATTE
chemisch rein und sehr saugfähig



K 4836 B

Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A. G. Flawil

Mahlzeiten- und Mitgliederkarte, sowie Delegiertenkarte bitte nicht vergessen!

Wir freuen uns, Ihnen noch mitteilen zu können, daß die Firma Hentel & Co. in Basel dem Schweiz. Hebammenverein die Summe von Fr. 200.— zukommen ließ. Diese schöne Gabe möchten wir hiemit bestens verdanken.

Uettiligen, den 9. Juni 1942.

Mit kollegialen Grüßen
und auf ein frohes Wiedersehen!

Für den Zentralvorstand:

Die Präsidentin:	Die Sekretärin:
L. Haueter.	J. Flückiger.
Rabbentalstraße 71, Bern	Uettiligen/Bern
Tel. 3 22 30.	Tel. 7 71 87

Neu-Eintritte.

Sektion Solothurn:

26a Frau Stampfli, Aedermannsdorf
27a Fr. Elise Tanner, Selzach
15a Frau Ley-Freh, Kienberg
25a Frau Hänggi-Plugi, Dornach
11a Frau Janti-Leu, Witterswil
87 Frau Kiefer-Freh, Starrkirch

Sektion Uri:

3a Fr. Adelheid Lorez, Bristen
7a Fr. Anna Müller, Urnerboden

Sektion Bern:

55a Fr. Johanna Weingart, Bern

Wir heißen Sie alle herzl. willkommen!

Der Zentralvorstand.

Krankenkasse.

Krankmeldungen:

Frau Marie Brügger, Frutigen
Frau Gschwind, Thierwil
Fr. Sophie Wirth, Häggingen
Fr. Kropf, Unterseen
Frau Schmid-Flury, Schwanden
Frau Staub-Schider, Menzingen
Frau Hif-Braun, Basel
Frau Elsy Domig, Aarou
Mlle. Lina Burnand, Echandens
Frau Marggi, Lent
Frau Käber, Seebach
Frau Bischof, Kradowf
Frau Schmid-Wittwer, Pieterlen
Frau Emma Großenbacher, Weier i. C.
Frau Barbara Buzi, St. Antonien
Frau Furrer-Steuri, Leizigen
Mme. Schluchter, l'Isle
Frau Albiez, Basel
Frau Schmutz, Boll
Mme. Gigon, Sonceboz
Mme. Anselmier, Orbe
Frau R. Lehmann, Brandis/Lüchelflüh
Mme. Regel, Lausanne
Frau Gisin, Oltingen
Frau Keiser, Luzern
Frau Schall, Amriswil
Fr. Emma Zimmermann, Au
Frau Baumann-Studer, Grindelwald
Mme. Anna Hafel, Fribourg
Frau Pfeniger, Triengen
Frau Vogel, Basel

Angemeldete Wöchnerinnen:

Frau B. Waser-Blättler, Hergiswil
Frau A. Pauli, Schönenammern

Galactina 2 ist mehr als ein Gemüseschoppen, denn es enthält wie das altbewährte Galactina-Kindermehl hochwertige Vollmilch und feinsten Zwieback. Dazu die Lipid- und eiweißhaltigen Weizenkeimlinge, durch Malz aufgeschlossen und in leichtverdauliche Form gebracht, Kalk und Phosphor, die wichtigsten Baustoffe für Knochen und Zähne, und die karotinreichen Rüebli in ganz feiner, absolut reizloser Pulverform. Deshalb ergibt Galactina 2 so feine Schoppen und Breilein - eine richtige Vollnahrung, wie sie der Säugling vom 3. Monat an braucht.

Eine Originaldose braucht 320 g Coupons und kostet Fr. 2.20.

In 5 Minuten gekocht!



Kontr.-Nr.

Eintritt:

Bern 279 Fr. Rachel Lehmann, Courgenay.
Graub. 38 Frau Niggli-Auer, Fideris.

Seien Sie uns herzlich willkommen.

Die Krankenkasse-Kommission.

Krankenkasse-Notiz.

Erneut möchte ich den kranken Kolleginnen in Erinnerung rufen, daß unbedingt auf Ende jeden Monats ein Erneuerungszeugnis eingesandt werden muß, sonst muß die Krankengeld-Auszahlung ausbleiben. Jeden Monat gibt es eine Menge Kranker, welche aus diesem Grunde nicht rechtzeitig zu ihrem, meist so ersehnten Krankengeld kommen.

Frau Herrmann, Kassierin.

Vereinsnachrichten.

Sektion Aargau. Die Kassierin dankt allen recht herzlich, die ihren Beitrag bezahlt und die Nachnahmen eingelöst haben. Dadurch haben sie doppelte Arbeit erspart und dem Verein unnötige Spesen abgenommen.

Ich bitte diejenigen Kolleginnen, die die Nachnahme retour sandten, mir den Grund dafür zu schreiben. So weiß man nie, ob sie als Mitglied gestrichen zu werden wünschen oder nicht. Wer keine Begründung schreibt, erhält die Nachnahme Anfangs Juli zum zweitenmal. Auch Mitglieder, die nicht mehr im Berufe sind, erfreuen uns dadurch, wenn sie dem Verein die Treue halten.

Mit kollegialen Grüßen!

Die Kassierin: Frau Fehle-Widmer.

Sektion Basel-Stadt. Der Besuch unserer Versammlung am 27. Mai war befriedigend. Der Vortrag von F. W. Klief war interessant und lehrreich.

Da am 23. Juni unsere Delegierten von Schaffhausen zurückkommen, halten wir am

24. Juni eine Sitzung ab und gehen wie gewohnt in die Bürgerstube zu Frau Wahl.

Das Gehörte und Erlebte in Schaffhausen ist dann noch frisch in Erinnerung und läßt sich gut erzählen.

Hoffen wir auf Angenehmes und nicht nur Enttäuschungen.

Für den Vorstand: Frau Meyer.

Sektion Bern. Die letzte Vereinsversammlung war gut besucht. Der Vortrag von Frau Dr. Studer aus Bümpliz war lehrreich und interessant. Wir danken der geehrten Referentin bestens für die Ausführungen und das Wohlwollen für uns Hebammen.

Nach Begrüßung durch die Präsidentin wur-



MIMI

Gaze-Windeln

hygienisch, angenehm weich, sehr leicht waschbar und auch an Regentagen rasch trocken

Mimi - Nabelbinden

sind ganz weich, liegen straff an ohne zu drücken und sind porös

FLAWA, Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG., Flawil

Detailverkauf in Spezialgeschäften für Sanitäts- und Bébéartikel

K 4836 B

den die Anträge für die Delegierten-Versammlung durchberaten und die Delegierten gewählt. Zur Delegiertenversammlung laden wir alle herzlich ein.

Hinfahrt: Montag, den 22. Juni, Bern ab 6 Uhr 53; Schaffhausen an 10 Uhr 58. Heimkehr: Dienstag, den 23. Juni, Schaffhausen ab 17 Uhr 09; Zürich ab 18 Uhr 30; Bern an 20 Uhr 55.

Treffpunkt: Bahnhofshalle bei der Billet-Ausgabe.

Anmeldung bitte bei Frau Bucher, Präsidentin, Viktoriaplatz 2, Telephon 3.87.79, bis zum 19. Juni.

Die Reisespesen mit Kollektivbillet betragen Fr. 17.40 pro Person. Bitte Ausweiskarte mit Kontrollnummer und Mahlzeitencoupons mitnehmen. Möge ein guter Stern walten über dieser Tagung am schönen Rhein.

Allen eine gute Reise wünschend, grüßt der Vorstand: Ida Zuber.

Sektion Glarus. Unsere Frühjahrsversammlung war sehr schlecht besucht. Es waren sage und schreibe 6 Kolleginnen anwesend. Wir ließen uns aber nicht verdrießen und sind gemütlich wie eine Familie um den runden Tisch zusammen gewesen. Es gab nicht viel zu erledigen, hauptsächlich war zu bestimmen, wer als Delegierte nach Schaffhausen soll. Dafür haben wir unsere neue Präsidentin, Frau Hauser, erkoren. Doch, noch eine sehr wichtige, erfreuliche Mitteilung durften wir vernehmen! Unsere nächste Versammlung findet wieder in Glarus statt, wann ist noch nicht bestimmt. Doch hoffentlich ist dann ein größeres Schätzlein beisammen.

Mit kollegialen Grüßen!

Für den Vorstand: E. Hefli.

Sektion Graubünden. Da die Anträge der Krankenkasse an der Delegiertenversammlung in Schaffhausen zum Abschluß kommen, sind wir gezwungen, vorher noch eine Versamm-

DIALON

PUDER

hervorragend bewährter Kinder-Puder zur Heilung und Verhütung des Wundseins.

PASTE

ergänzt den Puder bei vorgeschrittenen Fällen von Wundsein.

Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften.

Probemengen stehen kostenlos zu Diensten bei der Generalniederlage:

Dr. HIRZEL PHARMACEUTICA ZÜRICH, Stampfenbachstrasse 75

FABRIK PHARMAZEUTISCHER PRÄPARATE KARL ENGELHARD, FRANKFURT a. M.

3410



BADRO

Kindermehl

enthält in hervorragender Weise die hauptsächlichsten Nährstoffe, die für die Entwicklung, das Zahnen und die Knochenbildung erforderlich sind.

BADRO-Kinder sind frohe, fürs Leben gestärkte Kinder. Ueberall erhältlich. Dosen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.

BADRO A.-G., OLTEN

P 22401 On.



Brustsalbe „Debes“

verhütet, bei Beginn des Stillens angewendet, das Wundwerden der Brustwarzen und die Brustentzündung. Seit Jahren in ständigem Gebrauch in Kliniken und Frauenspitälern.

Topf mit sterilem Salbenstäbchen Fr. 3.50

Erhältlich in Apotheken oder durch den Fabrikanten:

Dr. B. Studer, Apotheker, Bern

3415

lung abzuhalten. Dieselbe haben wir beschloffen in Zigers im Haus „Gott hilft“ abzuhalten, und zwar am Sonntag, den 21. Juni, nachmittags 2 Uhr. Wir werden durch freundliche Einladung von Herrn Ruppelin das Kinderheim besichtigen und ebendort unsern obligaten Kaffee trinken. Es wäre sehr zu wünschen, wenn die Kolleginnen von der Krankentasse Maientfeld erscheinen würden, damit wir beraten könnten über die Abgabe von Lysol und Watte durch die Krankentasse. Herrn Bezirksarzt Dr. Gredig hat versprochen, unser Besuch tatkräftig zu unterstützen. Wäsche konnte ich noch keine verschicken, und ich muß nun die Mittelung machen, daß ich unbedingt etwas Textilmarken haben muß, denn ich habe strenge Weisung, die Vorschriften inne zu halten. Wenn ich Marken erhalte, sende ich sofort.

Der freundlichen Münsterthalerin herzlichen Dank.

Auf guten Besuch der Versammlung hoffend, grüßt
Frau Wandli.

N.B. Es sind alle freundlich eingeladen, welche Freude und Interesse haben am Kinderheim „Gott hilft“.

Sektion Luzern. Wir möchten alle unsere Kolleginnen darauf aufmerksam machen, daß an unserer nächsten Monatsversammlung im Hotel Concordia ein ärztlicher Vortrag von Herrn Dr. Moos, Ebikon, gehalten wird. Wir erwarten deshalb eine große Teilnehmerzahl und heißen alle herzlich willkommen.

Bei Erkundigung über zusätzliche Seifenrationen für Hebammen wurde uns vom kantonalen Kriegswirtschaftsamt mitgeteilt, daß jede Hebamme bei ihrer Gemeinderationsstelle ein entsprechendes Gesuchsformular beziehen könne und, gestützt auf dieses, könne

ihr eine Mehrzuteilung an Seife gewährt werden. Mit kollegialem Gruß!

Josef Bucheli, Aktuarin.

† Frau Gut-Winkler, Hebamme in Triengen.

Wiederum hat die Sektion Luzern den Verlust eines treuen Mitgliedes zu beklagen. Frau Gut ist im Alter von 63 Jahren von uns geschieden. Am 21. Oktober waren es fünf Jahre, da sie ihr 50jähriges Berufsjubiläum feiern konnte. Als ehrendes Gedächtnis möchten wir

hier einige Worte von Herrn Amtsarzt Dr. Dolber, die er anlässlich ihres Jubiläums sprach, in Erinnerung bringen. „Viele Frauen haben Frau Gut aufgesucht und an ihr eine treue Beraterin und Helferin gefunden. Wie oft galt es, bei Sturm und Regen, bei Wind und Wetter einer Mutter beizustehen. Still und bescheiden, wie sie selber war, ging sie stets ihrem Berufe nach. Frau Gut hat die Talente, die Gott ihr verliehen, gut ausgenützt zum Wohle der Mütter.“ Als letzten Gruß legten wir einen schönen Kranz auf ihre letzte irdische Ruhestätte. Ihre Seele möge im ewigen Frieden ruhen!

Sektion Thurgau. Unsere Versammlung in Sulgen, welche am 28. Mai stattfand, war erfreulicherweise recht ordentlich besucht. Nach den Traktanden, welche bald erledigt waren, hielt uns Herr Dr. Scherrer von Sulgen einen kurzen, aber interessanten Vortrag über Wehenmittel, wofür wir an dieser Stelle unseren besten Dank aussprechen. Es wurde noch beschlossen, die nächste Versammlung in Gottlieben abzuhalten. Auch möchten wir unsere Mitglieder herzlich einladen, recht zahlreich an der Delegierten-Versammlung zu erscheinen.

Bei einer gemüthlichen Plauderei nahmen wir unser z'Veieri ein, nachher ging es wieder an ein Abschiednehmen, mit dem Wunsche auf ein Wiedersehen in Schaffhausen.

Die Aktuarin: Frau Saameli.

Sektion Uri. An alle liebe Sektionsmitglieder ergeht die freundliche Einladung zu unserer nächsten Versammlung. Diese findet voraussichtlich ausnahmsweise schon im Juli statt und wird recht interessant werden. Unser neugewählter, geschätzter Herr Amtsarzt hat uns seinen Besuch zugesagt, darum wollen wir unsere Versammlung nach ihm richten, weil er



Althaus

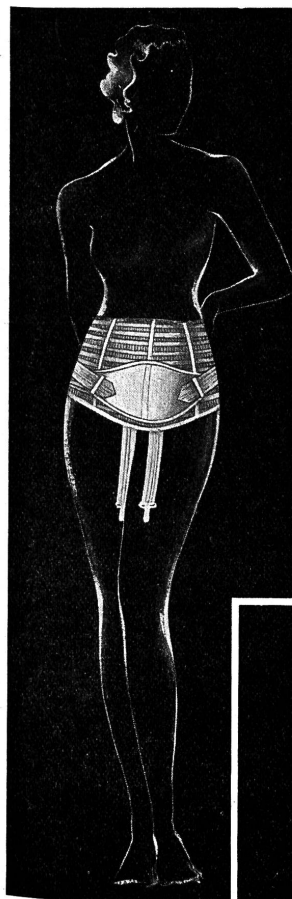
Speziell für Säuglinge

Gegen die wunde und empfindliche Haut des Säuglings wird Hamol-Fettcreme auch in heiklen Fällen mit Erfolg verwendet. Zur Pflege von rauhen, aufgesprungenen Händen Hamol einfach über Nacht wirken lassen.

Tube Fr. 1.50
Dose Fr. -95

hamol

3419 K 5172 B

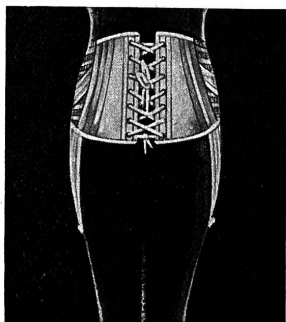


Nach Operationen und Krankheiten

hat sich die SALUS-Leibbinde Modell V ganz besonders bewährt. Ihr spezieller Schnitt und der äusserst wirksame Stützgurt geben dem Körper einen sichern, angenehm fühlbaren Halt. Aber auch bei Senkungen der Unterleibsorgane leistet dieser Gürtel stets ausgezeichnete Dienste. Modell V ist eine von Aerzten immer wieder mit Erfolg verordnete Binde.

SALUS-Binden sind durch die Sanitätsgeschäfte zu beziehen, wo nicht erhältlich, direkt von der

**Korsett- und SALUS-Leibbinden-Fabrik
M. & C. WOHLER
LAUSANNE No. 4**



NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH

Von den ersten Wochen an

NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH bereichert von den ersten Wochen an die Milch für den Säugling. Sie vereinigt, in genau dosierten Mengen, alle Phosphate von 5 Getreidearten:



und Vitamin B₁, welche zur normalen Entwicklung des Kindes notwendig sind. MIT NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH wird die Mehlabkochung, die zur Verdünnung der Milch während dem ersten Jahr dient, schnellstens zubereitet. Sie erleichtert die Verdauung und bereitet den Säugling allmählich darauf vor, aus den Breien, die es vom 6. Monat an erhält, den grössten Vorteil zu ziehen.

Vom 7. Monat an eignet sich NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH ebenfalls zur Herstellung von Breien ohne Milch, welchen fein zerdrücktes Gemüse beigegeben wird.

NESTLE'S MILCHMEHL

Vom 6. Monat an

Mit NESTLE'S MILCHMEHL, aus Weizenmehl, Vollmilch und Zucker hergestellt, wird in einigen Minuten ein Brei zubereitet, der dem Kinde mit dem Löffel vom 6. Monat an - vorzugsweise am Abend - gegeben wird.

NESTLE'S MILCHMEHL verschafft dem im Wachstum begriffenen Organismus die zu seiner Entwicklung notwendigen Substanzen, speziell Vitamine A und B₁, die das Wachstum begünstigen, sowie Vitamin D und Mineralsalze (Kalzium und Phosphate), welche zur Bildung der Knochen und Zähne beitragen.



wieder für den Militärdienst beansprucht wird. Es freut uns herzlich, daß er unserm Beruf sein hohes Interesse zeigt, zugleich hoffen wir, daß der rechte Geist uns alle erfährt, der Geist der Zusammenarbeit.

Nun wird unser Herr Amtsarzt mit der Taschen-Revision beginnen, er hat uns verraten, er werde bei jeder Hebamme zu diesem Zwecke seine Visite machen. Wir erwarten von allen Kolleginnen für ihn ein freundliches, bereites Entgegenkommen. Dankbar anerkennen wir sein Bestreben, uns an Ordnung und Disziplin zu halten.

Liebe Kolleginnen, erweist dem Besuch unseres Amtsarztes die Ehre und erscheint vollzählig an der nächsten Versammlung; wir sind sicher, keine wird ihr Erscheinen bereuen. Auf frohes Wiedersehen!

Der Vorstand.

Sektion Winterthur. Unsere Monatsversammlung war leider schwach besucht. Als Delegierte nach Schaffhausen wurden gewählt: Fräulein Kramer, Präsidentin; Frau Frehner und Frau Trechsler.

Alle andern Mitglieder sind aber auch herzlich eingeladen, nach Schaffhausen mitzufahren, da ja der Tagungsort so nahe ist. Wer mitfahren will, melde sich bitte bei unserer Präsidentin, Fräulein Kramer, Telefon 2.53.11, bis Sonntagmittag 12 Uhr an, damit Bestellung eines Kollektivbilletes möglich ist. Abfahrt: Montag, 22. Juni, 12 Uhr 10 und Versammlung spätestens 11 Uhr 50 vor den Bilettschaltern.

Für den Vorstand:

Schwester Trudy Spillmann.

Sektion Zürich. Unsere Versammlung, verbunden mit dem Besuch der gastgewerblichen Ausstellung „Was kochen wir heute“, war sehr gut besucht. Es war eine Freude, diese schöne

Ausstellung mit der Koch-Demonstration mit anzusehen. Ebenfalls wurde der Gratiskaffee mit großer Freude eingenommen und herzlich verdankt.

Wir möchten alle unsere Kolleginnen, welche beruflich nicht verhindert sind, bitten, an der Delegiertenversammlung vom 22. und 23. Juni in Schaffhausen teilzunehmen.

Ebenfalls bitten wir, sich bis zum 20. Juni bei unserer Präsidentin, Frau Schneider, Zollikon bei Zürich, Telefon 4.91.70, schriftlich

oder telephonisch anzumelden, wegen dem Kollektivbillet. Es ist also Abfahrt: Montag, den 22. Juni, 12 Uhr 07 Hauptbahnhof Zürich.

Für den Vorstand:

Die Aktuarin: Frau E. Bruderer.

Schulungskurs

über grundsätzliche Berufsfragen.

Dieser Kurs findet am 27./28. Juni 1942 im Hofesheim in Olten statt. Er ist speziell für die Kantone Solothurn, Aargau, Basel, Luzern und Bern gedacht. Kursleiter ist H. J. Prof. Dr. Schenker, Luzern. Er wird grundsätzliche Berufsfragen vom Standpunkt der katholischen Moral und der kirchlichen Lehre behandeln. Im Austausch der Erfahrungen und Beobachtungen kommt das praktische Leben zur Sprache.

Wir laden aber auch die übrigen katholischen Hebammen, ganz besonders die jungen, recht herzlich ein, diese Schulungsgelegenheit zu benutzen. Der Kurs steht Interessentinnen anderer Konfessionen, die an unserer katholischen Einstellung zu diesen Fragen ein berufliches oder persönliches Interesse haben, ebenfalls offen.

Der Preis für die Mahlzeiten beträgt Fr. 5.—; das Kursgeld Fr. 2.— (für Teilnehmerinnen mit über Fr. 5.— Bahnspesen Fr. 1.—). Es steht eine Anzahl von Freilogs zur Verfügung. Ausführliche Programme wollen Sie beim Solothurnischen Frauenbundssekretariat, Solothurnerstrasse 116, Olten, verlangen (Tel. 5.25.89). Anmeldungen sind bis spätestens 24. Juni an die gleiche Adresse zu richten. Bei Ungewißheit bitten wir wenigstens um provisorische Anmeldung.

Soloth. Kathol. Frauenbund:

Die Sekretärin: Jda Hürlimann.

PERDEX -Heilmethode

nach Dr. chem. Engler und Dr. med. Prus begutachten die Aerzte als zuverlässiges Mittel gegen

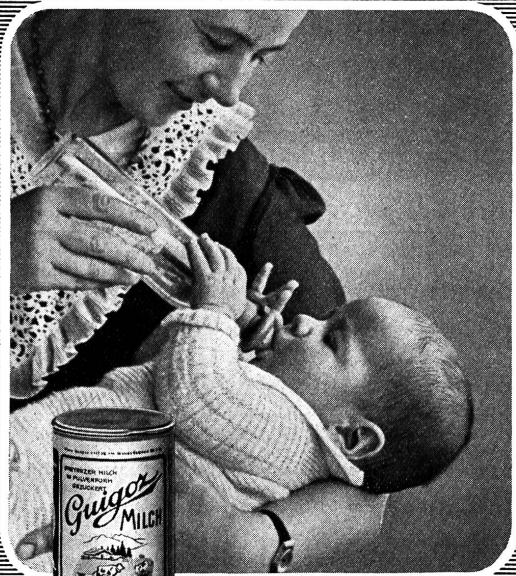
WEISSFLUSS

Die Perdex-Ovale (äusserlich) sind fettfrei und besitzen eine grosse Tiefenwirkung auf die Schleimhaut, ohne diese zu ätzen und zu gerben. Schleimhautentzündungen, Wunden werden ausgeheilt. Perdex-Pillen (innerlich) sind ein aus Heilpflanzen und Mineralsalzen gewonnenes Stärkungsmittel, welches das Blut regeneriert und das Allgemeinbefinden hebt, was sich bald in einem gebesserten Aussehen und wohlthuender Frische äussert. Die Perdex-Kur lässt sich leicht und unbemerkt durchführen. Der Preis der zwei Medikamente von Fr. 12.— für die Originalkur von 3 Wochen (100 Pillen zum Einnehmen Fr. 5.70, und 15 Ovale, äusserlich, Fr. 6.30) macht es jeder Frau möglich, diese Kur anzuwenden.

Erhältlich in allen Apotheken.

Hebammen erhalten 20% Rabatt.

Pharm. Labor. EROS AG., Künsnacht 8, Zürich.



Guigoz-Milch

GREYERZER MILCH IN PULVERFORM



Nicht nur zur Pflege zartester Haut, sondern auch zur Förderung ihrer Abwehrkräfte und zur Beseitigung krankhafter Veränderungen des Gewebes haben sich die VASENOL-Kinderpflege-Präparate immer ausgezeichnet bewährt.

Vasenol

Schweizer Fabrikat.
Doetsch, Grether & Cie.
A. G., Basel

Wund- und Kinder-Puder

Dies muß einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden:

Kohlehydratreiche Ernährung (Mehle, Zucker etc.) ruft Vitamin-B₁-Mangelercheinungen hervor, falls dem Organismus nicht gleichzeitig entsprechende Mengen dieses Vitamins zugeführt werden!

Sind Sie sicher, daß die von Ihnen betreuten Mütter dem Kind diesen lebenswichtigen Stoff durch frische Gemüse und Früchte in genügender Menge verabreichen?

Die altbewährte, zuverlässige **Säuglingsnahrung BERNÄ** nimmt Ihnen diese Sorge ab, denn

als echte Vollkorn-Nahrung

enthält sie in reichem Maße das natürliche Vitamin B₁

und gewährleistet somit in der Zeit des höchsten Bedarfs,

nämlich im Wachstums-Alter,

ausreichende Versorgung und sicheren Schutz vor B₁-Mangel-Erscheinungen, Regulierung des Stoffwechsels, physiologische Verwertung der Nähr- und Ergänzungsstoffe,

und damit normales Wachstum, normale Entwicklung.

BERNA wird ständig kontrolliert durch das Physiologisch-Chemische Institut der Universität Basel.

Fabrikanten: H. NOBS & Co., Münchenbuchsee / Bern



Tag für Tag wird die eingehende Frischmilch im Laboratorium genau untersucht; unablässig wird die Fabrikation überwacht und das fertige Produkt geprüft. Es ist deshalb kein Zufall, daß MILKASANA eine Trockenmilch von absoluter Reinheit und so gleichmäßig hochwertiger Qualität ist.

MILKASANA Trockenvollmilch ungezuckert, MILKASANA Trockenvollmilch gezuckert, MILKASANA halbfett erhalten Sie in Apotheken und Drogerien. Muster und Literatur gratis.



KINDER-PUDER
ein antiseptischer Puder für Säuglinge

KINDER-SEIFE
vollkommen neutral, hergestellt aus speziell ausgewählten Fetten.

KINDER-OEL
ein antiseptisches Spezial-Oel für die Kinderpflege. Ein bewährtes Mittel bei Hautreizungen, Schuppen, Milchschorf und Talgfluß.

Hersteller:
PHAFAG A.O., Pharmazeutische Fabrik, ESCHEN Liechtenstein
(Schweiz, Wirtschaftsgebiet)

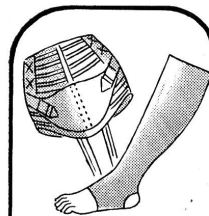


Der Gemüseschoppen AURAS

die Lieblingsspeise des Säuglings, praktisch und genau dosiert, jederzeit bereit. Verlangen Sie Gratismuster beim Fabrikanten

G. AURAS, LAUSANNE 7

K 5782 B



Gummistrümpfe und Leibbinden. Auf Wunsch Auswahlsendungen. Elastische Beinbinden. Untersuchungs-Fingerringe etc.

Sanitätsgeschäft

G. Klöpfer
Waisenhausplatz 27
Bern Telefon 3 32 51
Neben Kino Metropol

Offene Hebammen-Stelle

Zufolge Rücktritts der bisherigen **Gemeinde-Hebamme** haben die Municipalgemeinden **Ermatingen und Salenstein** diese Stelle auf Ende **Juli 1942** neu zu vergeben.

Anmeldungen sind unter Beilage der nötigen Unterlagen gemäß der thurgauischen Hebammenordnung bis spätestens **Ende Juni 1942 an die Gemeindekanzlei Ermatingen** zu richten.

VOLLFETTE GUIGOZ - MILCH angesäuert

mit Zusatz von Nährzucker und ausgewählten Mehlen

empfeht sich durch ihre Verdaulichkeit, ihren grossen kalorischen Wert, ihre Zusammensetzung, welche dem höchsten Nährgehalt entspricht und durch die Einfachheit im Gebrauch; Vorzüge, zu denen sich noch die der anderen Sorten Guigoz-Milch gesellen: wie

Volle Wirksamkeit aller Vitamine der Frischmilch

Einfache und sichere Zubereitung

Garantie für tadellose Herstellung und peinlichste Kontrolle

Lange Aufbewahrung in den luftleer geschlossenen Büchsen.

VOLLFETTE GUIGOZ - MILCH angesäuert

mit Zusatz von Nährzucker und ausgewählten Mehlen

Wenn die natürliche
Nahrung fehlt -
oder nicht ausreicht -

dann **Aletezucker**

zur üblichen Nahrung geben. Er ist auf den jugendlichen Organismus abgestimmt und

wird besonders leicht vom Organismus verarbeitet,
daher gute und richtige Gewichtszunahme.

Er vermeidet Gärungen und bewirkt gute Stühle,
daher weniger Durchfallgefahren.

Aletezucker wird gern genommen, kräftigt und begünstigt die richtige Ausnutzung von Eiweiß und Fett der Milch.

Aletezucker ist wissenschaftlich ausgearbeitet und klinisch erprobt

Sparsam in der Anwendung: 1 Eßlöffel auf 200 g Flaschennahrung

In Apotheken erhältlich

Preis: Große Dose (500 g) Fr. 3.65
Kleine Dose (250 g) Fr. 2.—



BERNERALPEN MILCHGESELLSCHAFT

Abteilung Alete, Bern, Bollwerk 15



Umstandsbinden

erfüllen ihren Zweck nur, wenn sie auch wirklich richtig sitzen. Haben Sie schon eine Auswahl unserer bewährten Modelle kommen lassen? Als anatomisch einwandfrei sitzende Umstandsgürtel empfehlen wir Ihnen:

Dea Umstandsbinde mit Stützgurt, ohne Büstenhalter, ausgezeichnet geeignet auch zur Zurückbildung des Leibes nach der Geburt. In Drell, saumon Fr. 29.—

Angelika Umstandskorsett mit verstellbarem Stützgurt u. Seitenschnürungen, verbunden mit Tüll-Büstenhalter. In Lachsfarbe Fr. 42.85

Praktische Stillbüstenhalter.

Preise mit dem gewohnten Hebammen-Rabatt.

Hausmann
SANITÄTS
GESCHÄFT

St. Gallen — Zürich — Basel — Davos — St. Moritz

Stichworte aus ärztlichen Zeugnissen:

- ... gern nehmen, gut vertragen und dabei gedeihen.
- ... auffallend gute Farben und gutes Allgemeinbefinden.
- ... nur gute Resultate bei ernährungsgestörten Kindern.
- ... an Gewicht wirklich ansetzen und zwar mehr als ich hatte vorher beobachten können.
- Mehr braucht es nicht, um den hervorragenden Wert der Trutose-Kinder-nahrung zu beleuchten.

TRUTOSE
Büchse Fr. 2.—
TRUTOSE A.-G., ZÜRICH

(K 5602 B)

Schweizerhaus-Puder

ist ein idealer, antiseptischer Kinderpuder, ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen und Hautröte.



Schutzmarke Schweizerhaus

Wer ihn kennt, ist entzückt von seiner Wirkung; wer ihn nicht kennt, verlange sofort Gratismuster von der

KOSMETISCHEN FABRIK SCHWEIZERHAUS
Dr. GUBSER-KNOCH, GLARUS

3413